

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.																	
Aufgelassene Grünlandsenke bei Karlshof														0 5 0 7 - 2 2 4 - 4 0 1 1																							
						X X								Anschluß in TK																							
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
Kuppiges Tollensegebiet mit Werder																				7 6 - 0 5 0 4																	
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Größe in ha						2 8 0 4																	
3 2 0														Länge in m																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m																							
Demmin						Rosenow								max. Breite in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
17490																																					
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG								BR								FFH-Geb.							
						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																			
Code						V H F V H D																															
% 9 5																																					
Vegetationseinheiten																																					
Gilbweiderich- Sumpfsseggen-Hochstaudenflur, Brennessel-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur																																					
Habitats + Strukturen						D H B																															
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Ehemalige, feuchte Grünlandsenke mit dem Relikt einer artenarmen Gilbweiderich- Sumpfsseggen- Hochstaudenflur auf nassem, degradiertem Torf und Anmoorboden, welche an den Rändern in eine Brennessel- Sumpfsseggen- Hochstaudenflur übergeht. Die Senke ist durch großräumige Entwässerung bedeutend gestört. Rückbau der Entwässerung und freie Sukzession, sowie Einrichtung eines Randstreifens zum Acker hin werden empfohlen. Die Umgebung ist durch Hochstaudenfluren und Landröhricht innerhalb der Senke geprägt. Die Senke liegt inmitten intensiv genutzter Ackerstandorte.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
Y W G Y S E												keine Gefährdung																									
Empfehlung																																					
Z S X Z M S Z S R																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 2 2 4 - 4 0 1 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				k poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
g gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										k Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker										g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Carex acutiformis							

Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Galeopsis tetrahit				Iris pseudacorus			
Solanum dulcamara				Lysimachia vulgaris			
				Scutellaria galericulata			

Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Cirsium arvense				Galium palustre			
				Phalaris arundinacea			
				Urtica dioica			

Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.09.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer		Foto: 1	Folgeseiten: 0